

Sammlung Theaterzettel

Die Teufel von Loudun

Husmann, Mathias

1978-05-22

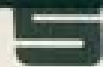
Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



nationaltheater mannheim 77/78

MONTAG, 22. MAI 1978

Die Teufel von Loudun

Oper in drei Akten von Krzysztof Penderecki

Libretto vom Komponisten

Nach „The Devils of Loudun“ von Aldous Huxley

in der Dramatisierung von John Whiting

unter Benutzung der deutschen Übertragung von Erich Fried

Musikalische Leitung	Mathias Husmann
Inszenierung	Friedrich Meyer-Oertel
Bühnenbild	Wolf Wanninger
Kostüme	Reinhard Heinrich
Choreinstudierung	Jürgen Schulz

Abendspielleitung	Günther Klotz
Dramaturgie	Martin Kazmaier
Studienleitung	Helmut Weese
Chorassistent	Josander Amann
Musikalische Assistenz	Helmut Keller, Karl Lauss
	John Thornley

Insizient	Werner Missner
Souffleuse	Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz/Beleuchtung: Heinz Schott
 Leiter der Tonabteilung: Fred Hildebrand/Toneinrichtung: Hans Georg Weijen
 Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
 Anfertigung der Masken und Perücken unter Leitung von Johann Koczera
 Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
 Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann
 Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner/Leiter der Schlosserei: Richard Berio
 Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler
 Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner/Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Aufführungsrechte: Verlag B. Schott's Söhne, Mainz

Beginn 20.00 Uhr

Ende ca. 21.45 Uhr

Jeanne, Priorin des Ursulinenordens

Claire

Gabrielle

Louise

Schwester des
Ursulinenordens

Philippe, ein junges Mädchen

Ninon, eine junge Witwe

Grandier, Pfarrer von St. Peter

Vater Barré, Vikar von Chinon

Baron de Laubardemont,
Kommissar des Königs

Vater Rangier

Vater Mignon, Beichtvater d. Ursulinen

Adam, Apotheker

Mannoury, Chirurg

d'Armagnac, Bürgermeister

de Cerisay, Stadtrichter

Prinz Henri de Condé

Gesandter des Königs

Vater Ambrose, ein alter Priester

Bontemps, Kerkermeister

Gerichtsvorsteher

Stimme der Teufel

Astrid Schirmer

Ingeborg Tömp a. G.

Elke Krampen

Ilse Köhler

Maria Cleva

Tuula Nieminen

Georg Völker

Erich Syri

Eduard Mayer

Heinz Feldhoff

Walter Kräutler

Gerhard Klepert

Georg Paucker

Hans Rössling

Kurt Schneider

Bodo Brinkmann

Erich Knodt

Karl Heinz Herr

Klaus Wendt

Hans Rössling

Orchester und Opernchor des Nationaltheaters

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben.

Keine Pause

Das gute Spezialgeschäft

für Jersey- und Strickmoden in praktischem, elegantem Stil
 Wäsche - Strümpfe - Bademoden
 Damen- und Herrenabteilungen - Kinderspezialgeschäfte

1912

Mannheim
mit Kinderhaus

Weczera

Ludwigshafen
mit Kinderhaus

1977

Waldheim
Landau

Weczera bleyle Shop

P 2, 3 Dresdner Bank

*Reil moden
jung u. chic*

mit großer Abteilung für
 Abendkleider - Partykleider - Abendröcke und-blusen
 für festliche Stunden

Mannheim, P 2, 1, Dresdner Bank

Klassische Eleganz für festliche Stunden

**engelhorn
EXQUISIT**

Mannheim